



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl: PrsG-2164
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 23.6.1989

An das
Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Sport

Minoritenplatz 5
1014 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
	<i>3P - GE 98f</i>
Datum:	29. JUNI 1989
Verteilt	<i>30.6.89</i> <i>dieck</i>

Auskünfte:
Dr. Schneider

Te1.(05574)511
Durchwahl: 2064

L. Bauer

Betrifft: Bundesgesetz über die überschulischen Schülervertretungen,
Entwurf, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 27.4.1989, GZ. 12.719/2-III/2/89

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über die überschulischen Schülervertretungen werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das
Präsidium des Nationalrates

1017 W i e n
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 W i e n

d) An alle
Ämter der Landesregierungen
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 W i e n

f) An das
Institut für Föderalismusforschung

6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

Hinterberger